

Kreisvollversammlung Piratenpartei Dresden 2012.2

27.10.2012

Eröffnung der Vollversammlung: 10:12 Uhr

- ⌚ **TOP 1 Eröffnung**
- ⌚ **TOP 2 Wahl des Versammlungsleiters**

Vorschlag: Anselm Schmidt und Sebastian Hamel
angenommen

VL wird von Ans übernommen

- ⌚ **TOP 3 Wahl des Protokollanten**

Vorschlag: Christian Prade und Nadja Baberowski
angenommen

- ⌚ **TOP 4 Abstimmung über GO und WO**

Änderung §2 Absatz 2

Ersetzung einer Stimmkarte zu zwei Stimmkarten

Änderung §6 Absatz 2

Für offene Wahlen und Abstimmungen werden als Abstimmungszeichen die beiden Stimmkarten verwendet, die VL fragt nach für und gegen Stimmen für die Abstimmung
angenommen

- ⌚ **TOP 5 Abstimmung TO**

Die Tagesordnung wurde angenommen

- ⌚ **TOP 6 Wahl des Wahlleiters / Bestimmung Wahlhelfer**

Vorschlag: Philipp Schnabel
Wahlhelfer: Dirk und Floh
angenommen

- ⌚ **TOP 7 Abstimmung Zulassung Gäste/Presse/Bilder/Streams**

Gäste/Presse/Bilder/Streams sind zugelassen.

⌚ **TOP 8 Wahl der Rechnungsprüfer**

Björn Kohlsdorf und Paul Peschel
angenommen

⌚ **TOP 9 Tätigkeitsberichte, Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung des Vorstands**

Tätigkeitsberichte:

⌚ Alexander Brateanu (Vorsitzender):

Kein Bericht im Wiki

- diverse Interviews über das Jahr verteilt (ca.15 Stück)
- neues Konzept der Arbeitstreffen, jeden Freitag
- Weihnachtspost verschickt
- OV-Gründung
- Infostände im Frühjahr geplant und durchgeführt
- Urabstimmung
- Acta Demos
- Treffen mit Stadtschülerrat
- Protest Bildung macht Schule
- Protestspaziergänge
- Einladung Neumitglieder
- IDAHO
- Öffnungszeiten der LGS abgedeckt
- Diskussionsabend der Grünen
- Asylunterbringen
- Veranstaltung der Linken und SPD besucht zum Thema Internet und Netzausbau
- SGÖ mit gegründet
- CSD
- Piraten-Dresden.de überarbeitet
- Vernetzung mit anderen Gruppen

⌚ Daniel Riebe (Schatzmeister:)

<http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Driebe>

Tätigkeitsbericht steht im Wiki

- während seiner Amtszeit 3000€ Spenden eingenommen
- viel davon für die LGS
- für die nächsten 3 Jahre mehr als 3000€ für LGS zu Verfügung gestellt
- Dank an Fasnix
- Dank an Christian Prade und Christian Werner
- hat sich in 3 Sachen in Dresden engagiert
- ACTA Demo

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

- Blogbeiträge, Facebook, Twitter, Diaspora, GooglePlus
- immer erreichbar gewesen
- alle Anträge bearbeitet
- an fast allen Inoständen teilgenommen
- Verwaltung
- Landesfinanzbeauftragter
- hat sich viel um SAGE gekümmert, muss den Stand von Max Brauer noch nachtragen
- war kommissarischer LGS-Leiter
- Teilnahme am Saxncamp
- Bildungspiraten mit gegründet
- Pokerpokal der Jusos gewonnen
- Interviews geführt: HoPis
- April 2012 auf Umfragehoch von 14% gekommen
- Sachsenspiegel, Morgenmagazin
- Süddeutsche hat zitiert

Frage: Stichwort CSD Gate?

KV hat Budget von 650€ gestellt

LV sollte 250€ bezahlen, Antrag wurde aber nie gestellt,
dadurch musste der KV 250€ mehr bezahlen,
wurde aber durch einen Spender gedeckt, es wäre klüger gewesen die 250€ durch den KV
selber zu übernehmen, könnte dadurch besser verbucht werden.
Partei hat kein Recht dazu MWST abzusetzen, dass gab bei der Wagenmiete Probleme,

Frage: Spendenquittung?

Gibt es nicht, außer in bar, bei Überweisung geht das per Kontoauszug,
Endabrechnung gibt es per Zuwendungsbscheinigung
Wird per SAGE neu geregelt.
Verantwortlich dafür ist der KV-Schatzmeister, auch bei Spenden an andere Gliederungen.

Frage: Gab es Probleme bei der Übergabe der Unterlagen an den kommisarischen Schatzmeister?

Unterlagen wurden nicht übergeben, dazu war die Zeit zu kurz, werde den neuen Kreisschatzmeister übergeben.

Frage: Mitgliedsbeiträge im Sage sind gebucht?

Nein, liegt am SAGE, Max hat nicht im SAGE gebucht, sondern auf alte Art, wird Daniel noch nachtragen.

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

① Marcel Ritschel (Stellv. Vorsitzender):

http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:GoodSpeak/GenSek_Dresden
http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:GoodSpeak/komm._GenSek_Dresden

- Hat als Stellv. Vorsitzender die Aufgaben des GenSeks übernommen
- Mitgliederverwaltung wird jetzt vom KV selbst gemacht
- Einladungen verschickt
- Adressen herausgefiltert
- Diskussionsabende
- Öffnungszeiten der LGS abgedeckt
- Protokolle der Vorstände
- Arbeitstreffen, Stammtische
- INDECT Aktionstag
- OPTOut Day
- mehr steht im Wiki

Frage: Wasserstand, Mitglieder, beschlussfähig

Wie viele sind stimmberechtigt?

100 - 110 stimmberechtig, 200 Mitglieder gesamt,
kann innerhalb von 48h Mitglieder aufnehmen

Frage: Wer trägt die Bezahl-Daten im SAGE ein?

Er ist nicht der Schatzmeister, macht nur die Häkchen ab und zu bei stimmberechtigt rein,
mehr dazu Daniel Riebe Fragen

① Florian André Unterburger (Beisitzer):

<http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Florange/Tätigkeit>

- Aktive Öffentlichkeitsarbeit
- Crew Konzept
- Mehr kommunalpolitische Themen
- neue Arbeitsgruppen
- neue LGS
- Diskussionsabende
- viel eingearbeitet
- ab Januar verstärkte Öffentlichkeitsarbeit
- viel in Pillnitz gemacht
- OV-Gründung
- HoPis
- Bildungsplenum
- Marina Sachsen ausgerichtet
- Saxibus (jetzt Werbung für Bus nach Bochum)
- ACTA
- CSD

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

- Crew Tauwerk gegründet
- SGÖ
- Vernetzung mit anderen KVs
- Ich hab jetzt viel längere Haare als vor einem Jahr!

⌚ Andreas Schaake (Beisitzer):

Kein Rechenschaftsbericht im Wiki

- Ist angetreten, um das Durchschnittsalter zu heben, wollte Erfahrung in den KV-Vorstand bringen, hält viel vom piratigen Mandat und vom verwaltenden Vorstand
- Großer Ansturm von Neumitgliedern
- wussten im Dezember nicht mehr, wie viele Mitglieder der KV hatte
- dazu Mitgliederverwaltung nach Dresden geholt
- Es gab Probleme, dass der LaVo ein vom KV nicht zugelassenes Mitglied aufgenommen hat
- Medienworkshop eingeführt
- Hat eingeführt, dass es zwei Versammlungsleiter gibt
- Großveranstaltungen der Stadt Dresden gesammelt
- dadurch am CSD und am Badewannenrennen teilgenommen
- AG Gesundheit teilgenommen
- Mediale Begleitung von Veranstaltung
- Bemängelt fehlende Kinderbetreuung
- Hat zwischendurch berufsbedingt weniger Vorstandskram machen müssen

Frage: Piratiges Mandat?

Habe Grundlagen geschaffen, dass andere arbeiten können.

Frage: Heißt das, dass du als Vorstand Nichts machen musst?

Nein, ich spreche mit anderen Piraten, und bereite Budgetierung und Beauftragung vor, CSD und Badewannenrennen als Beispiel

Bericht Kommissarischer Vorstand:

⌚ Alexander Brateanu (Vorsitzender):

siehe Oben

⌚ Marcel Ritschel:

Hat Einladung per Post verschickt, hat 110€ gekostet

⌚ Norbert Engemaier (kommissarischer Schatzmeister):

<http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:NorbertE>

Bericht Rechnungsprüfer:

- ① Bericht von Paul Peschel

Konto und Barkasse stimmten am 14.??.
Es konnte nur die Barkasse geprüft werden,
Daniel hat einen Ordner vergessen,
Keine Entlastung empfohlen!
Frage: CSD Budget?
Das hätte hier auf alle Fälle Nachfragen gegeben.

Abstimmung über Entlastung des Vorstands:

Alex: entlastet

Marcel: entlastet

Daniel: nicht entlastet

Flo: entlastet

Andreas: entlastet

Abstimmung über Entlastung des kommesarischen Vorstand:

Wird zusammen entlastet:
wird entlastet

VL wird an Sebastian übergeben

- ① **TOP 10 Satzungsänderungsanträge, den Vorstand betreffend**

- ② SAÄ01 Vorstandswahlen aller zwölf Monate

dafür: 27
dagegen: 17
Antrag ist abgelehnt.

- ③ SAÄ02 Änderung §4 Kreisvorstand - Absatz 1

2/3 Mehrheit ist gegeben
Antrag ist angenommen.

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

- ⌚ SAÄ03a Änderung §4 Kreisvorstand - Absatz 2

2/3 Mehrheit ist gegeben
Antrag ist angenommen.

- ⌚ **TOP 11 Wahl des neuen Kreisvorstandes**

Versammlung bis 11:55 Uhr unterbrochen
Versammlung wird fortgesetzt!

Vorgehen: Wahl Vorsitzender, Option Wahl Stellvertretender Vorsitzender, Wahl Generalsekretär, Wahl Schatzmeister
dann: Abstimmung ob und wie viele Beisitzer, gegebenenfalls Wahl der Beisitzer

GO Antrag auf Änderung der TO:
Wahl des Schatzmeisters vor der Wahl des Vorsitzenden.
GO Antrag angenommen.

Wahl des Schatzmeisters

Kandidaten für den Schatzmeister: Alexander Deuchert und Norbert Engemaier

Kandidatenliste geschlossen
Übergabe der Versammlungsleitung an Sebastian
Vorstellungsrunde

- ⌚ Alexander Deuchert

52 Steuerberater, verheiratet, Tochter + Hund :)
nicht vorbestraft, kein Verfahren anhängig
Kassenführung immer zum 10. + 20. und Monatsletzten offenlegen

Frage an Alexander: Hast du schon mal mit SAGE gearbeitet?

Nein

Frage an Alexander: Datenschutz? Wie wirst du es machen?
Weiß noch nicht, wie der technische Ablauf bei SAGE ist.

Frage an Alexander: Wie Zahlen offen legen? Offenes Kassenbuch?
Wenn es gewünscht wird, mach ich das.

Frage an Alexander: Gnupg? Kennst du die verwendeten Programme?
Nein, kann ich nicht. Aber ich werde mich einarbeiten.
Frage an Alexander: quartalsweise Rechnungsprüfung?
Ja, kann ich machen wenn es erwünscht ist

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

① Norbert Engemeier

Philosoph, Student

Kann sich in die Software und Tätigkeit einarbeiten
verantwortungsbewusst
offenes Kassenbuch (anonymisiert)

Frage an Norbert: anonyme Spenden nicht im Kassenbuch veröffentlichen möglich?

Nein

Frage an Norbert: Kennst du die Software?

Nein, werde mich einarbeiten: ja

Frage an Norbert: Erfahrung in Buchführung

Nicht über die Persönliche Steuererklärung hinaus, nicht mit Buchungssysteme

Frage an Norbert: Quartalsweise Rechnungsprüfung?

Ja

Beide: andere Vorstandspositionen

Norbert: ja (GenSek oder Beisitzer)

Alexander: nein, will mehr die "andere" Elbseite beleben (Blasewitz, Johanstadt)

Frage: Wie viel Zeit könnt ihr aufbringen?

Alexander: täglich bei meiner beruflichen Arbeit, nebenbei möglich

Norbert: 10-15 Stunden für die Vorstandarbeit pro Woche

Frage: Habt ihr schon mal ein Amt ausgeübt?

Norbert: nein

Alexander: diverse Vereine, Mitglied des Gemeinderates für die CSU, Junge Union Mitglied,
Schatzmeister bei Dynamo Dresden

Ermächtigung 100€ auszugeben? Wie würdet ihr damit umgehen?

Alexander: verantwortungsvoll

Norbert: nur mit Vorstandsbeschluss

Frage an Alexander: Du warst Schatzmeister bei Dynamo Dresden? Warum hast du das nicht eher gesagt?

Ist schon lange her. Und: habe auch noch viele andere Sachen gemacht, dachte das würde zu lang.

An Beide: Wie soll Zahlungsmoral verbessert werden

Alexander: Kontaktaufnahme zu Nichtzahler (Form entscheidet Vorstand), persönlich

Ansprechen, muss aber nicht unbedingt der Schatzmeister machen

Norbert: es gibt keine Regelung, was man mit Nichtzahlern macht, daher keine Gängelung,
andere Gründe für Nichtzahler, fragen warum die Mitglieder nicht zahlen, "wir müssen daran arbeiten"

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

An Beide: Werden eure anderen Vorhaben innerparteilich euer Amt behindern?

Norbert: Würde sehr gerne mehr Inhaltliche Arbeit machen, Vorstandarbeit bindet natürlich anders.

Alexander: Unterstützung der anderen Elbseite (Joraten z.B.)

Spenderbereitschaft - was ist euer Plan?

Norbert: Spenden über Themen anwerben, spezielle Projekte wie beispielsweise LGS

Alexander: schließt sich Norbert an

Übergabe der Versammlungsleitung an den Wahlleiter

Wahl des Schatzmeisters

Wahlergebnis:

52 akkreditierte Piraten

48 abgegebene Stimmt

Alexander Deuchert: 41 (85%)

Norbert Engemaier: 15 (31%)

Enthaltung: 1

ungültig:0

Alexander nimmt die Wahl an.

Wahl des Vorsitzenden

Wahlliste wird offen gelassen, um die Kandidatur eines Kandidaten in Abwesenheit telefonisch zu klären.

➔ Willenserklärung im Wiki von Fidel (Gregor Schäfer)

Übergabe der Versammlungsleitung an Sebastian

Meinungsbild: Soll Gregor in Abwesenheit zugelassen werden zu Kandidatur?
Die Versammlung bejaht dies.

Abstimmung: Soll Gregor zugelassen werden?

Deutliche Mehrheit, Gregor wird auf die Kandidatenliste gesetzt.

Kandidaten für den Vorsitz: Marcel Ritschel und Christoph Steinke und Gregor Schäfer

Vorstellungsrunde:

① Christoph

- 1972 geboren in Sachsen-Anhalt
- 1989 über Ungarn in die BRD ausgereist
- Dipl. Ingenieur, freiberuflich tätig
- mit 18 in der FDP eingetreten
- in Wolfsburg im Kreisvorstand und Stellv. Vorsitzender der Jungen Liberalen in Wolfsburg
- in Sachsen nie Mitglied der FDP gewesen
- Beobachtet die Piraten schon seit 2006
- Kontakt zu den Piraten schon seit 2009
- Zum Jahreswechsel 2011/12 aus der FDP ausgetreten und in die Piratenpartei eingetreten
- Sieht Piraten nicht als Internetpartei sondern als Bürgerrechts- und Verbraucherschutzpartei
- Möchte Veranstaltungen mehr Themenbezogen machen, Podiumsdiskussionen etc.
- Will mit verschiedensten Leuten zusammen kommen und reden, nennt Mirco und Fidel als Beispiel.
- BDIC
- Mitglied im Vorstand der Münchner Osteuropainstitut,
- ADAC Mitglied
- Ist auch Kassenprüfer im OV Neustadt, befürchtet Ämterkumulation

② Marcel

- 28 Jahre, aus Berlin
- Bisher Stellvertreter in Dresden
- Focus aufs Frühjahr 2014 - Ziel Einzug in den Stadtrat
- Mehr Kommunalarbeit als Ziel

Fragen an beide: Idee zur Programmentwicklung?

Marcel: Bsp.: AG Verkehr , mehr AGs und Plenen

Christoph: Programmarbeit ist keine Vorstandesarbeit, Vorstand achtet nur darauf, dass dies stattfindet und organisiert die Rahmenbedingungen

Frage an Marcel: Willst du persönlich auch in den Stadtrat?

Ja

Beide: Was macht ihr bei schlecht formulierten Programmanträgen?

Marcel: bei der Formulierung helfen

Christoph: über den Vorstand Anträge anonym einreichen

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

Beide: Stammtisch sind bei KV eingeschlafen, wie wollt ihr die aktiven?

Christoph: Die Leute durch thematische Angebote motivieren (Stammtische thematisch besetzten)

Marcel: Stammtisch sind Socialising, mehr Leute motivieren zur thematischen Arbeit

Beide: Wie habt ihr abgestimmt bei Waldschlösschenbrücke / Krankenhäuser

Marcel: Waldschlösschen: enthalten / Krankenhäuser: dafür

Christoph Waldschlösschen: Tunnellösung (für Brücke) / Krankenhäuser: Enthaltung

Beide: Habt ihr Leichen im Keller?

Marcel: sauberer Führungszeugnis

Christoph: Keine Leichen im Keller, auch ein sauberer Führungszeugnis

Frage an Christoph: Bundesbeauftragter für Uruguay?

Ja, hat sich freiwillig beim BuVo gemeldet.

Beide: Wie steht ihr zum Thema 13. Februar in Dresden?

Christoph: jedem sollte freigestellt sein dran teil zu nehmen, aber vorsichtig mit Parteisymbolen bei verbotenen Aktionen

Marcel: Urabstimmung -> Dresden setzt sich ein, nehme aktiv an Blockaden mit Piraten-Pullover teil

Beide: Wer von euch kandidiert noch für ein anderes Amt, wenn er nicht zum Vorsitz gewählt wird?

Marcel: auch als GenSek

Christoph: auch Stellv. Vorsitz und Beisitzer

Beide: Was macht ihr im Wahlkampf?

Christoph: ist sich der Aufgabe bewusst, ist freiberuflich tätig, und kann sich die Zeit flexibel einteilen

Marcel: Ist bereits mit Mark Neis im Kontakt, hat genügend Zeit

Beide: gibt es Ideen für einen "piratigen" Wahlkampf?

Marcel: keine Gedanken, aber Unterstützung für die ländlichen Regionen geplant

Christoph: die Planung des Landes unterstützen, vor allem die ländlichen Regionen unterstützen, in andere Verbände gehen und unterstützen

Übergabe der Versammlungsleitung an Sebastian

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

Wahlergebnis:

52 akkreditierte Piraten
49 abgegebene Stimmt
Christoph Steinke 26 (53%)
Gregor Schäfer 10 (20%)
Marcel Ritschel 29 (59%)

Enthaltung:

ungültig:0

Marcel nimmt die Wahl an.

Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden

Übergabe der Versammlungsleitung an den Versammlungsleiter Sebastian

Abstimmung ob Stellvertreter gewählt wird.
Wird mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Übergabe der Versammlungsleitung an den Wahlleiter

Kandidaten: Martin Schulte-Wissermann, Nico Heller, Christoph Steinke

Übergabe der Versammlungsleitung an den Versammlungsleiter Sebastian

Vorstellungsrunde:

② Christoph:

Gratulation an Marcel, verstehen sich gut, würde gern mit ihm zusammen arbeiten.

② Martin:

1961 geboren, seit 1991 in der Neustadt
seit 2009 für das Bürgerbündnis im Ortsbeirat
(fliegt da jetzt eventuell durch Mitgliedschaft bei den Piraten raus)
Kann organisieren, PMs schreiben, will im Wahlkampf Neupiraten gewinnen und dann mit breiter Brust ins Wahljahr ziehen

② Nico:

20 Jahre alt, seit Oktober 2011 dabei, war bei den Piraten in Erfurt, dort CSD organisiert
Mitglied der SGÖ in Dresden
möchte Pressearbeit betreuen im Vorstand
Mitgliederaktivierung für Wahlkampf
Vorsitzenden entlasten

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

Fragen: frühere Ämter?

Nico: nur Beauftragter für CSD

Martin: Verein Matchbox Toleranz, aber keine leitende Funktion, AK Zensur Mitglied

Frage an Martin: Du wolltest doch nicht antreten wegen dem Ortsbeirats-Mandat?

Ja wegen eventuellem Rechtsstreit, möchte auch den Sitz im Ortsberat behalten.

Frage: Kandidiert ihr für andere Posten?

Martin: nein

Nico: ja, Beisitz

alle: Trennung von Amt und Mandat?

Nico: Sehr sinnvoll, um die Arbeitsbelastung niedrig zu halten um sich auf eines zu konzentrieren

Martin: ja aber: lebendes Beispiel, Ortsbeirat ist nur ein kleines Mandat und von der Arbeitsbelastung gut vereinbar, Synergien rechtfertigen seine Situation

Christoph: Eine sinnvolle Idee, um Machthäufung zu verhindern, sollte aber die Basis entscheiden

Frage an Nico: Gibst du die Leitung der SGÖ auf, wenn du gewählt wirst?

Nico: Ja, würde es abgeben, da der Vorstand PMs freigibt

Frage: Stellung 13. Februar?

Nico: verwaltender Vorstand, mediale Begleitung und Orga

Martin: wir unterstützen das Bündnis Dresden Nazifrei, also wird teilgenommen

Christoph: will an Blockade teilnehmen

Übergabe der Versammlungsleitung an den Wahlleiter.

Wahlergebnis:

52 akkreditierte Piraten

49 abgegebene Stimmt

Christoph Steinke: 24

Martin Schulte-Wissermann: 34

Nico Heller: 13

Enthaltung: 0

ungültig: 0

Martin nimmt die Wahl an.

Wahl des Generalsekretärs

Kandidaten: Norbert Engemaier

Übergabe der Versammlungsleitung den Versammlungsleiter Sebastian.

Frage: Bist du dafür, dass wir zu programmatischen Punkten kommen?

Norbert: Ja

Frage: Mitglieder Werbung? Pflege der Mitglieder? Wie stellst du dir das vor.

Norbert: greifbare Piraten mit einbinden, Umgang mit Karteileichen

Frage: Was heißt PGP?

Norbert: weiß ich nicht .

Übergabe der Versammlungsleitung an den Wahlleiter.

Wahlergebnis

Ja 29 (72%)

Nein 7

Enthaltung 4

Norbert nimmt die Wahl an.

Pause bis 15:15 Uhr

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

Der Versammlungsleiter Sebastian setzt die Versammlung fort.

Wahl der Beisitzer

Abstimmung soll es Beisitzer geben?

Ja

Wie viele?

1

2

3

4

5

Abstimmung 2 oder 3 Beisitzer.

-> Es werden 3 Beisitzer gewählt.

Kandidaten:

Christian Prade

Christoph Steinke

Nico Heller

Thomas Lischke

Susann Dietzschold

Vorstellung:

② Christian

26 Elektroniker, Schichtdienst

macht schon viele Dinge: LGS, Arbeitstreffen, Stammtisch, Crews

Was kann ich: Dinge™ organisieren

Bereit Vorstandssarbeit zu machen

② Christoph:

Unterstützung des Vorstandes

möchte moderierend im Vorstand wirken

Präsentation nach Außen

② Nico:

Azubi zum Bankkaufmann in Dresden

Hat relativ viel Zeit.

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

⌚ Suse:

28 aus Leipzig
studiert Soziologie
Mitglied der SGÖ
Mitglied der Hochschulpiraten
Mitwirkung an einem Infostand
möchte organisatorisch tätig werden als Schnittstelle zwischen SGÖ und Vorstand

⌚ Thomas:

Pirat seit 2009
möchte seine Fähigkeiten für den Kreisverband geben
Kann nur wenig Zeit aufwenden, möchte aber vor allem organisatorisch einsetzen
oft auf Dienstreise aber immer erreichbar via Telefon und Internet

Fragen:

Christian: du bist sehr temperamentvoll, möchtest du das im Vorstand einbringen?
Ja, die Podiums war scheiße, ich bin nicht für Pressearbeit geeignet bin aber sonst flauschig

War schon mal jemand in einem Amt?

Christian: Nein

Thomas: 2009 - 2011 im Vorstand von Dresden

Nico: nein

Christoph: nur in anderen Parteien und Vereinen

Suse: nein

Suse + Nico Ich dachte ihr wolltet nicht kandidieren?

Nico: ja wegen der Amtszeit auf 2 Jahre aber ich werde sehen ob die 2 Jahre schaffbar sind
Suse: schließt sich Nico an

Wieso wollt ihr in den Vorstand, was könnt ihr da machen, was ihr in der Basis nicht machen könnt?

Thomas: Verbesserung der Kommunikation und terminlichen Koordination, da ich dies beruflich mache und ich habe schon Vorstandserfahrung

Nico: Die Stärkung der Pressearbeit und Ausarbeitung + eines Infostandkonzeptes

Christian: "Arbeitstier" -> ich kann Dinge machen, z.B. Workshops organisieren oder Infostände, "Dinge kann ich"

Suse: ich kann gut organisieren und auf Termine achten, kann Leute in den Arsch treten, Stammtische wiederbeleben, Kegelclub gründen um mehr Frauen zu motivieren

Christoph: Reallife-Treffen im KV thematisch zu besetzen, Wissenschaftler dazu einladen, wöchentliche Mumble-Sitzung im KV um Hemmschwelle abzubauen, dies geht besser im Vorstand

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

Wie viel Wochenstunden möchtet ihr investieren?

Christian: 10 - 15 Stunden insgesamt vor allem am Wochenende

Christoph: 10 - 20 wenn es hart kommt mehr, da ich als Freiberufler meine Zeit frei einteilen kann

Suse: 20 Stunden Piraten neben Uni und Arbeit, ich kann mir die Zeit gut einteilen

Thomas: 7 Stunden bisher, nach oben aufstockbar wenn Not am Mann ist

Nico: mindestens 7 Stunden wenn ich arbeite sonst mehr (Zeit ist da)

Könnt ihr euch die Zusammenarbeit mit dem bisher gewählten Vorstand vorstellen:

Alle sagen ja.

Übergabe der Versammlungsleitung den Wahlleiter

Wahlergebnis:

53 akkreditierte Piraten

44 abgegebene Stimmen

Christian Prade: 32 (74%)

Christoph Steinke: 29 (67%)

Nico Heller: 16 (37%)

Susann Dietzschold: 32 (74%)

Thomas Lischke: 13 (30%)

Enthaltung: 1

ungültig: 1

Christian nimmt die Wahl an.

Susann nimmt die Wahl an.

Christoph nimmt die Wahl an.

Meinungsbild: Wer ist gebürtiger Sachse?

Meinungsbild bei vielen Enthaltungen positiv.

Übergabe der Versammlungsleitung Sebastian.

Abstimmung: keine Unterbrechung

⌚ **TOP 12 Wahl der Kassenprüfer**

Übergabe der Versammlungsleitung an den Wahlleiter
Kandidaten: Peschel Paul und Hohm Mark-Andres, Susanne Kratzert

Abstimmung alle Kandidaten gemeinsam abzustimmen damit 3 Kassenprüfer
offene Abstimmung, dass alle 3 Kandidaten Kassenprüfer werden

-> alle drei sind angenommen.

Paul, Mark-Andres und Susanne nehmen die Wahl an

⌚ **TOP 13 Vorstellung und Abstimmung der Satzungsänderungsanträge**

⌚ **SÄA 4 Änderung §5 Hauptversammlung - Absatz 5**

Abstimmung
2/3 Mehrheit wurde erreicht.
Der Antrag ist angenommen.

⌚ **SÄA 5 Änderung §5 Hauptversammlung - Absatz 8**

Abstimmung
2/3 Mehrheit wurde erreicht.
Der Antrag ist angenommen.

⌚ **SÄA 6 Änderung §5 Hauptversammlung - Absatz 13**

Der Antrag wurde zurück gezogen.

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

⌚ TOP 14 Vorstellung und Abstimmung der Programmanträgen

⌚ PA01 Verkehrspolitik Grundsatzprogramm

Abstimmung

2/3 Mehrheit wurde erreicht.

Der Antrag ist angenommen.

⌚ PA02 Unvereinbarkeitserklärung

GO-Antrag auf geheime Abstimmung

GO-Antrag angenommen

Übergabe der Versammlungsleitung an den Wahlleiter.

Abstimmung

abgegebene Stimmen: 44

Ja 27

Nein 14

Ungültig 2

Enthalten 1

Enthaltungen: 0

2/3 Mehrheit wurde nicht erreicht.

Der Antrag ist abgelehnt.

Übergabe der Versammlungsleitung an Versammlungsleiter Sebastian.

Der Antrag wird nochmal als Positionspapier eingereicht.

Abstimmung: PA02 angenommen als Positionspapier (mit einfacher Mehrheit)

⌚ PA03 Unterstützung von Bürgerinitiativen

Abstimmung

2/3 Mehrheit wurde erreicht.

Der Antrag ist angenommen.

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

② PA04 Kindertageseinrichtungen

Änderung des Antrags:

alt:

Kindertageseinrichtungen

Wir fordern den weiteren Ausbau von Kindertageseinrichtungen und setzen dabei nicht nur auf städtische Kindertagesstätten sondern auch auf private Anbieter und das Konzept von Tagesmüttern. Die Stadt Dresden soll hier vor allem logistische und beratende Hilfe zur Verfügung stellen. Eine ausreichende und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung sehen die PIRATEN Dresden als wichtigen Wirtschaftsfaktor an.

neu:

Kindertageseinrichtungen

Wir fordern den weiteren Ausbau von Kindertageseinrichtungen und setzen dabei nicht nur auf städtische Kindertagesstätten sondern auch auf private Anbieter und das Konzept von Tagesmüttern. Die Stadt Dresden soll hier vor allem logistische und beratende Hilfe zur Verfügung stellen. Eine ausreichende und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung sehen die PIRATEN Dresden als wichtigen Faktor für wirtschaftliche, kulturelle, soziale Entwicklung und frühkindliche Bildung.

Meinungsbild: Wer möchte den letzten Satz weglassen?

Mehrheit stimmt mit Nein.

Abstimmung über neue Version

2/3 Mehrheit wurde erreicht.

Der Antrag ist angenommen.

② PA05 Schulnetzplan

Änderung des Antrags:

alt:

Schulnetzplan

Die PIRATEN Dresden fordern eine quantitativ und qualitativ hochwertige Schulversorgung für alle Altersklassen: "Keine Bildung ist zu teuer". Mittel- und langfristige Konzepte müssen kontinuierlich geprüft, fortgeschrieben und umgesetzt werden. Der "Peak" bei Abiturienten wird für 2032 erwartet.

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

neu:

Schulnetzplan

Die PIRATEN Dresden fordern eine quantitativ und qualitativ hochwertige Schulversorgung für alle Altersklassen: "Keine Bildung ist viel zu teuer". Mittel- und langfristige Konzepte müssen kontinuierlich geprüft, fortgeschrieben und umgesetzt werden.

GO-Antrag auf Meinungsbild: Streichung des letzten Satzes.

-> positiv

Abstimmung über neue Version

2/3 Mehrheit wurde erreicht.

Der Antrag ist angenommen.

② PA06 Hauserhalt durch Nutzung (Wächterhaus)

Änderung des Antrags:

alt:

Hauserhalt durch Nutzung (Wächterhaus)

Die PIRATEN Dresden fordern den Erhalt leerstehender Immobilien durch befristete Nutzung. Insbesondere städtisches Eigentum soll zur Verfügung gestellt werden, um die Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft zu stärken.

neu:

Hauserhalt durch Nutzung (Wächterhauskonzept)

Die PIRATEN Dresden fordern den Erhalt leerstehender Immobilien und ungenutzter Freiflächen durch befristete Nutzung. Insbesondere städtisches Eigentum soll zur Verfügung gestellt werden, um die Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft zu stärken.

Abstimmung über geänderte Version

2/3 Mehrheit wurde erreicht.

Der Antrag ist angenommen.

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

① PA07 Bildungspolitik - Jugendschutz

Änderung des Antrags:

alt:

Programmantrag Bildungspolitik – Jugendschutz

Die Piratenpartei Dresden setzt sich dafür ein, dass die Stundenpläne der Dresdner Schulen so gestaltet werden, dass für alle Schüler eine Mittagspause von mindestens 30 Minuten garantiert wird.

neu:

Programmantrag Bildungspolitik - Jugendschutz - Gesund essen braucht Zeit

Die PIRATEN Dresden setzt sich dafür ein, dass die Stundenpläne der Dresdner Schulen so gestaltet werden, dass für alle Schüler eine Mittagspause von mindestens 30 Minuten garantiert wird.

GO Antrag: Meinungsbild: Soll Jugendschutz weiterhin im Antrag stehen?

-> positiv

Abstimmung über neue Version

2/3 Mehrheit wurde erreicht.

Der Antrag wurde angenommen.

② PA08 Generationengerechtigkeit ermöglichen

Änderung des Antrags:

alt:

Generationengerechtigkeit ermöglichen

Die Piratenpartei Dresden fordert eine echte Ausrichtung der Kommunalpolitik am Grundsatz der Generationengerechtigkeit. Eine einseitige Reduzierung dieses Grundsatzes auf fiskalische Schuldenfreiheit lehnt die Piratenpartei Dresden daher ab. Vielmehr muss die Stadt Dresden der Verantwortung gerecht werden, zukünftige Generationen so gut wie möglich vor jeglicher Art von Kosten zu bewahren, die durch jetzige Entscheidungen entstehen. Daher fordern wir zum einen, Schuldenfreiheit nicht durch Provisorien mit hohen laufenden Kosten oder durch verdeckte Verschuldung (z.B. die Kreditaufnahme durch Eigenbetriebe) zu bewerkstelligen. Darüber hinaus müssen aber auch sozio-ökonomische und ökologische Kosten insbesondere von überdimensionierten Infrastrukturprojekten, von zu zögerlichem Schul- und KiTa-Ausbau aber auch mangelnden Investitionen im öffentlichen Bereich stärker berücksichtigt werden.

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

neu:

Generationengerechtigkeit ermöglichen

Die PIRATEN Dresden fordert eine echte Ausrichtung der Kommunalpolitik am Grundsatz der Generationengerechtigkeit. Eine einseitige Reduzierung dieses Grundsatzes auf fiskalische Schuldenfreiheit lehnt die Piratenpartei Dresden daher ab. Vielmehr muss die Stadt Dresden der Verantwortung gerecht werden, zukünftige Generationen so gut wie möglich vor jeglicher Art von Kosten zu bewahren, die durch jetzige Entscheidungen entstehen. Daher fordern wir zum einen, Schuldenfreiheit nicht durch Provisorien mit hohen laufenden Kosten oder durch verdeckte Verschuldung (z.B. die Kreditaufnahme durch Eigenbetriebe) zu bewerkstelligen. Darüber hinaus müssen aber auch sozio-ökonomische und ökologische Kosten insbesondere von überdimensionierten Infrastrukturprojekten, von zu zögerlichem Schul- und KiTa-Ausbau aber auch mangelnden Investitionen im öffentlichen Bereich stärker berücksichtigt werden.

Abstimmung über neue Version

2/3 Mehrheit nicht erreicht

Der Antrag abgelehnt

Der Antrag wird nochmal als Positionspapier eingereicht.

Abstimmung: PA08 angenommen als Positionspapier (mit einfacher Mehrheit)

② PA09 Videoüberwachung

GO-Antrag auf Meinungsbild: Wer hat sich schon eine Meinung zu dem Antrag gebildet?
Die Mehrheit hat sich schon eine Meinung gebildet.

Abstimmung

2/3 Mehrheit wurde erreicht.

Der Antrag angenommen.

③ PA10 Stadtbegrünung statt Versiegelung

Abstimmung

2/3 Mehrheit wurde erreicht.

Der Antrag angenommen.

④ PA11 Umweltfreundlicher städtischer Fuhrpark

Abstimmung

2/3 Mehrheit wurde erreicht.

Der Antrag angenommen.

Kreisvollversammlung PIRATEN Dresden 2012.2 am 27.10.2012

- ④ PA12 WLAN in Bahn und Bus

Abstimmung

2/3 Mehrheit wurde erreicht.

Der Antrag angenommen.

- ④ PA13 Geschwindigkeitsregelungen angemessen einsetzen

Abstimmung

2/3 Mehrheit wurde erreicht.

Der Antrag angenommen.

TOP 14/15 wird nicht mehr behandelt

Ende der Versammlung um 18:33 Uhr.